



Liebe Freundinnen und Freunde,

Juni 2016

im Frühling und Frühsommer zeigt sich der Hegge-Park von seiner schönsten Seite: eine Fülle an blühenden Blumen, Sträuchern und Bäumen, überall frisches Grün! Viel Gutes wächst, und dafür sind wir sehr dankbar! Mit dem neuen Programm für das zweite Halbjahr 2016 senden wir Ihnen herzliche Grüße. Wir möchten den Rückblick auf unsere Arbeit verbinden mit Hinweisen zu einigen der kommenden Veranstaltungen.

## RÜCK- UND VORSCHAU

### Politische Veranstaltungen

11.–13. März 2016: DER KORAN – Wie verbindlich ist er in Deutschland? Das aktuelle Thema und die Referenten – allen voran Prof. Dr. Angelika Neuwirth – hatten uns ein volles Haus beschert. In den Medien wie erst recht in Äußerungen rechter Gruppen und Parteien wird der Koran häufig ohne nähere Kenntnis für fragwürdiges Verhalten von Muslimen herangezogen. Darum sind Textkenntnis und eine differenzierte Betrachtung dieses Buches in seinem Entstehungsprozess eminent wichtig, um sowohl islamistischen Parolen wie rechtsextremen Behauptungen in der Öffentlichkeit kenntnisreich entgegenwirken zu können.

Das Thema »Flucht« wollen wir in zwei unterschiedlichen Ansätzen behandeln: In einer Tagung mit Experten der Flüchtlingsarbeit unter dem Motto: NUR KEINE ANGST! Asyl, Migration und Einwanderung als Herausforderungen in Deutschland und Europa (17. 6.–19. 6. 2016) sowie in einem Seminar vom 26. bis 27. 10. 2016 für Lehrerinnen und Lehrer, in dem es um Sprachbildung im Fachunterricht für Flüchtlingskinder geht.

In die Kategorie »Politische Veranstaltungen« gehören nicht zuletzt unsere Studienseminare im Ausland: Vom 14. bis 24. 10. 2016 bereisen wir die geteilte Insel ZYPERN, und vom 20. bis 30. 10. 2017 fahren wir nach JORDANIEN.

### Bibelperschließung

Mit unterschiedlichen Angeboten setzen wir unsere bewährte Bibelarbeit fort. 2011 begannen wir mit der Reihe BIBELSCHULE mit dem Neutestamentler Prof. Dr. Josef Hainz (Frankfurt). Seit zwei Jahren werden seine Vorträge ergänzt durch den Alttestamentler Dr. Hermann-Josef Perrar (Aachen). Beide Referenten verstehen es, kompetent und verständlich, lebendig und existenziell aufrüttelnd die Texte zu erschließen. In diesem Jahr wird der Jakobusbrief Ausgangspunkt der Überlegungen sein (6. 9. bis 11. 9. 2016 – GLAUBE OHNE WERKE? Der Jakobusbrief und seine Bezüge innerhalb der Heiligen Schrift).

Eine Methode für Kinder im Vor- und Grundschulalter, Glaube und Bibel spielerisch zu entdecken, wird seit einigen Jahren erprobt und findet bei Lehrerinnen und Erzieherinnen großen Anklang. Am 29. 9. 2016 gibt es die Möglichkeit, an einem »KENNENLERNTAG« in das religionspädagogische Konzept von GODLY PLAY eingeführt zu werden; ein darauf aufbauender ERZÄHLKURS findet vom 26. bis 29. Oktober 2016 statt.

### Gesellschaftliche und soziale Themen

Seminare für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen:

Seit einigen Jahren wenden wir uns – neben den bewährten Kursen für Besuchsdienste im Krankenhaus und Altenheim – vermehrt der Hospizarbeit zu. Dazu gehören Veranstaltungen für Ehrenamtliche in der ambulanten wie in der stationären Hospizarbeit wie auch speziell im Kinderhospiz. Das letztere Feld beackert die Deutsche Kinderhospizakademie in Kooperation mit unserem Haus. Zuletzt fand vom 26. bis 28. 4. 2016 das Seminar LEBEN UND STERBEN, KRANKHEIT UND TOD IN DER SCHULE für Lehrerinnen, Seelsorgerinnen und Schulsozialarbeiterinnen mit großem Erfolg statt.

Lehrerinnen und Lehrer machen sich zunehmend Gedanken, wie sie auf Kinder und Jugendliche verstehend und helfend eingehen sollen, die unter TRENNUNG UND SCHEIDUNG der Eltern leiden. In manchen Klassen ist ein Drittel der Schüler und Schülerinnen davon betroffen. Unser Seminar will der Frage nachgehen, wie Lehrerinnen und Lehrer auf Verlusterfahrungen im Kontext der Familie hilfreich reagieren können (20. 9.–22. 9. 2016).

23. 8.–25. 8. 2016: FRAUEN – SCHLÜSSEL ZUR ENTWICKLUNG? In Ländern mit einer ausgeprägt patriarchalischen Gesellschaftsstruktur könnte eine dringend nötige Entwicklung durch die Förderung von brachliegenden Fähigkeiten der Frauen profitieren. Schon jetzt ernähren viele Frauen als Kleinbäuerinnen, als Kleinstunternehmerinnen oder als Angestellte, oft in prekären Verhältnissen, nicht nur sich selbst, sondern auch ihre Kinder. Darüber soll bei dieser Tagung informiert werden. Ein weiteres Thema wird aufgegriffen: Der erschütternde Handel mit Mädchen und Frauen. Zur Teilnahme an dieser Tagung sind nicht nur Frauen eingeladen!

Wir sind uns bewusst, nur über einen Teil unserer Bildungsarbeit berichtet zu haben. Es gäbe noch viel über den Bereich KULTUR zu sagen, z. B. über die hochkarätige und spannende Künstlertagung im April und Pläne für Kommendes. Schauen Sie in unser neues Programm! Sicher finden Sie etwas, das Sie einmal wieder auf die Hegge lockt. Und für die Musikfreunde nennen wir die nächsten Konzert-Termine: 16. Mai (Harfenkonzert), 1. Juli (Klingender Garten), 27. August (»Die Männer« aus dem Rhein-Main-Gebiet), 17. September (Gesang, Klangschalen und Tanz).


## NEUES VON DER HEGGE

»Warum ist die Hegge so wenig bekannt?« – so werden wir oft gefragt. Um diesem Notstand weiter abzuhelpen, haben wir einen kleinen **FILM** in Auftrag gegeben. Dafür wurde im Laufe eines Jahres etwa 20 Stunden Filmmaterial gesammelt, um das Wichtigste in fünf Minuten vorführen zu können. In Kürze wird dieser Film über unsere Homepage zu sehen sein. Er soll Interesse wecken, nicht befriedigen. Wir hoffen, er sagt Ihnen zu!

Zu unserer Freude melden sich mehr und mehr Menschen über das Internet zu unseren Veranstaltungen, d. h.: unsere Homepage wird wahrgenommen! Um Sie alle auf dem Laufenden zu halten, planen wir, eine HEGGE-POST zu versenden. Es handelt sich um einen elektronischen Rundbrief, mit dem wir Sie ca. 6 x im Jahr über das Neueste von der Hegge informieren möchten. In **vier Rubriken** finden Sie Schönes für's Auge, für das Herz und natürlich zur Bildung: ein Foto aus Park oder Haus, ein Hinweis auf besondere Bildungsangebote, ein Kunstwerk der Hegge – und zum guten Schluss etwas Erbauliches, Nachdenkliches oder etwas zum Schmunzeln.

## DANK UND BITTE

Nun gilt es zum Schluss, allen Freundinnen und Freunden von Herzen zu danken für Ihre Hilfe in vielerlei Betracht. An Spenden erhielten wir im Jahr 2015 74.660,- €. Das entspricht etwa dem Durchschnitt der letzten Jahre. Solange die Preise und Löhne stetig steigen, wäre es höchst erfreulich, wenn auch die Spenden in die Höhe gingen, damit die Schere zwischen Ein- und Ausgaben sich nicht noch weiter öffnet. **Bitte vergessen Sie uns nicht!** Danken wollen wir auch allen, die uns auf andere Weise helfen, z. B. durch Verzicht auf Honorare, durch Ratschläge und Hinweise, ehrenamtliche Arbeit in vielen Bereichen, durch Mitdenken und Mitplanen. Im Namen der Hegge – aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Frauen der Hegge-Gemeinschaft und des Hegge-Rings – grüße ich Sie herzlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre  Dorothee Mann

Christliches Bildungswerk · Die HEGGE e.V.  
Niesen · 34439 Willebadessen

bildungswerk@die-hegge.de

Tel: +49 5644 400 und +49 5644 700  
Fax: +49 5644 85 19

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG  
BIC DGPBDE3MXXX  
IBAN DE63 4726 0121 9300 7500 00

Bank für Kirche und Caritas, Paderborn  
BIC GENODEM1BKC  
IBAN DE56 4726 0307 0011 7401 00